

## Seilbahn Grube Clara

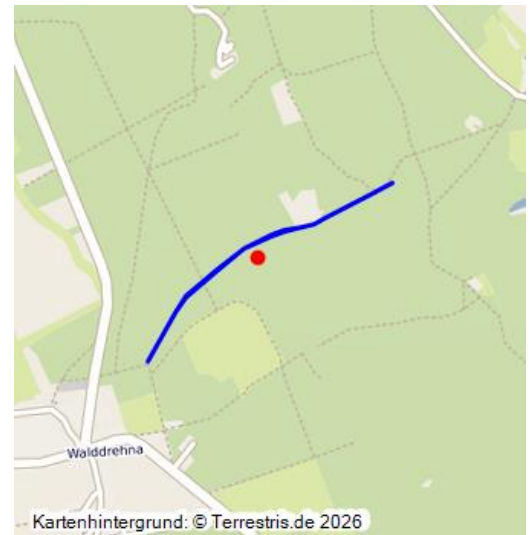
Schlagwörter: [Seilbahn](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Heideblick

Kreis(e): Dahme-Spreewald

Bundesland: Brandenburg



Die Seilbahn der Grube Clara wurde am 14.06.1894 in Betrieb genommen, um Braunkohle von den Abbaufeldern zur Verladestation am Bahnhof Wendisch-Drehna (ab 1937 Walddrehna) zu transportieren. Die Seilbahn erstreckte sich über eine Länge von 3.100 m und wurde von einer 75-PS-Dampfmaschine angetrieben, die gleichzeitig eine unterirdische Kettenbahn im Stollenbetrieb antrieb.

Fundamente des Maschinenhauses (Mauerfragmente und vermutlich eine Schlagradgrube) sind erhalten und ermöglichen Rückschlüsse auf den einstigen Standort der Seilbahn.

### Datierung:

- --

### Quellen/Literaturangaben:

- Nach Informationen und zur Verfügung gestellten Betriebsakten der Grube Clara (Barbarossa) von Thomas Krause, BLDAM und Am Tor zur Lausitz e.V., 13.02.2023.
- Thomas Krause und Alfred Große: Braunkohlenförderung im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts im Förderraum Walddrehna, Gehren und Grünswalde, Teil 1 [unveröffentlichte], S. 1-5.

**BKM-Nummer:** 32002936

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Seilbahn Grube Clara

**Schlagwörter:** Seilbahn

**Ort:** Gehren | Walddrehna

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 47 4,06 N: 13° 38 22,79 O / 51,78446°N: 13,63966°O

**Koordinate UTM:** 33.406.166,30 m: 5.737.940,92 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.406.264,78 m: 5.739.791,61 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Seilbahn Grube Clara“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002936> (Abgerufen: 16. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

